

<b>... WIR SIND FÜR SIE DA.....</b>	<b>3</b>
<b>VORWORT .....</b>	<b>4</b>
<b>ABSCHIED VON JUREK.....</b>	<b>5</b>
<b>VEREINSGELÄNDE .....</b>	<b>6</b>
RÜCKBLICK AUF DIE SOMMER(ARBEITS-)SAISON 1999 .....	6
VEREINSGELÄNDE IM JUBILÄUMSJAHR 2000 .....	8
<i>Stillstand ist Rückschritt.....</i>	8
GRUPPE „VEREINSHEIM“ .....	10
<b>BERICHTE VOM SCHWIMMSPORT.....</b>	<b>11</b>
ROTHERHAM, ENGLAND.....	11
3. NORD - TEST IN HAMBURG .....	11
INTERNATIONALER VERGLEICHSWETTKAMPF IN OSNABRÜCK .....	11
DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER MASTERS IN WUPPERTAL .....	12
LANDES- UND LANDES-JAHRGANGSMEISTERSCHAFTEN LSV BREMEN .....	12
EINLADUNGSSCHWIMMFEST IN ACHIM.....	13
NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN IN BREMEN .....	14
BBB - POKAL IN BERLIN .....	14
SOMMER-SCHWIMMFEST DES TSV FARGE - REKUM .....	15
WIEHE-BAD SCHWIMMFEST IN BRUCHHAUSEN-VILSEN.....	15
SOMMERPAUSE .....	16
LAUFBAHNENDE .....	16
TRAINERABSCHIED .....	17
NEUER TRAINER - NEUBEGINN SPORTMANNSCHAFT.....	17
<i>Zu der Mannschaft der T1 gehören ( Stand 10/99):.....</i>	17
<i>Zu der Mannschaft der T2 gehören (Stand 10/99).....</i>	18
SCHWIMM - MEETING BEI SAV .....	18
INTERNATIONALES SCHWIMMFEST BTV IN BREMEN- VEGESACK .....	19
TAG DER 100 METER IN BREMEN-GROHN .....	19
12. DELMENHORSTER HERBST-MEETING DES DSV 05.....	19
BESTENKÄMPFE BREMEN 10 IM SÜDBAD .....	21
LANDESPRINT- UND KURZBAHNMEISTERSCHAFTEN IN BREMEN.....	23
<b>GEBURTSTAGSKINDER.....</b>	<b>26</b>
<b>DAS SOLLTE WOHL SO SEIN.....</b>	<b>26</b>
<b>WASSERGYMNASTIK ENTFÄLLT – WAS NUN ?.....</b>	<b>27</b>
<b>EIN GANZ NORMALER TRAININGSTAG ... ..</b>	<b>27</b>
<b>ALLE JAHRE WIEDER = ODER = EINMAL IM JAHR.....</b>	<b>29</b>
<b>ZUWACHS BEI DEN WASSERBALLDAMEN .....</b>	<b>29</b>
<b>2. WASSERBALLTURNIER IM STADIONBAD.....</b>	<b>30</b>
<b>BREMEN10 - BALL.....</b>	<b>31</b>

## **... wir sind für Sie da**

**SV Bremen von 1910 e.V.**

**Fleetstr. 41**  
28219 Bremen

Im Geschäftszimmer des „Hallenbad Süd“, Bremen-Neustadt

**Montags** von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr und

**Donnerstag** von 16.00 Uhr bis 20.30 Uhr

oder telefonisch zu erreichen

<b>Funktion</b>	<b>Bereich</b>	<b>Name</b>	<b>Telefon</b>
<b>Vorsitzender</b>		<b>Gerhardt Lüdtke</b>	<b>39 50 21</b>
<b>Stellv. Vorsitzende</b>	<b>Sport</b>	<b>Anka Sander</b>	<b>498 60 09</b>
<b>Stellv. Vorsitzende</b>	<b>Vereinsheim</b>	<b>Ursula Schumacher</b>	<b>55 42 98</b>
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	<b>Verwaltung</b>	<b>Rolf Deil</b>	<b>82 27 98</b>
<b>Kassenwart</b>		<b>Helmut Schuleit</b>	<b>56 04 52</b>
<b>Schriftführer</b>		<b>Uwe Braza</b>	<b>54 17 25</b>
<b>Sportlicher Leiter</b>		<b>Uwe Szerbakowski</b>	<b>847 66 98</b>
<b>stellv. Sportlicher Leiter</b>		<b>Heiko Braza</b>	<b>54 17 25</b>
<b>Wasserballwart</b>		<b>Christian Walz</b>	<b>498 56 83</b>
<b>Jugendwartin</b>		<b>Miriam Diers</b>	<b>54 06 95</b>
<b>Pressewart</b>		<b>Enno Lehmann</b>	<b>83 35 87</b>
<b>Bei Fragen, zum Schwimm- lehrbereich</b>		<b>Karin + Jonni Dittmer</b>	<b>82 26 55</b>
<b>Kampfrichterwesen</b>		<b>Enno Lehmann</b>	<b>83 35 87</b>
<b>Vereinsheim</b>	<b>Strandweg 15</b>	<b>Nähe Sielwallfähre</b>	<b>55 06 04</b>

**Kontoverbindung** Sparkasse in Bremen

**Konto - Nr.** 110 95 86

**Bankleitzahl** 290 501 01

Artikel mit Angabe des Autors geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion bzw. des Vorstandes wieder. Artikel des Vorstandes bzw. von Vorstandsmitgliedern sind auch als solche gekennzeichnet

## Vorwort

... das war 's !!!!

... war's dass ???

als ich noch etwas jünger war, da war das Jahr 2000 verbunden mit utopischen Vorstellungen vom Leben. Ein Leben ähnlich dem, welches wir von den Starwars-Filmen oder von den „Abenteuern der Enterprise“ her kennen.



Die Zeit ist unaufhörlich weitergelaufen und die technische Entwicklung hat in den vergangenen Jahren einen gigantischen Sprung gemacht.

Aber dennoch sieht es bei uns auf der Erde doch noch recht normal aus und wir sind noch weit davon entfernt, mal eben von Scotty zum Mond „gebeamt“ zu werden.

Nun stehen wir alle vor diesem Wechsel in's nächste Jahrtausend und es stellt sich die Frage :

... was bringt er uns ... ?

Ängste bei denen, die hoffen, das alles weiter funktioniert und der Datumswechsel keinen allzu großen Schaden anrichtet ?

Weltuntergangsstimmung bei denen, die glauben es kann nicht alles so weitergehen, wie jetzt ?

.. oder wird es ein Jahreswechsel wie jeder andere auch ?

Ich denke jeder wird einen Weg finden dieses Ereignis gebührend zu feiern, dennoch sollten wir uns bewußt sein, daß wir es sind, die einen Jahrtausendwechsel erleben dürfen, genauso wie wir eine Sonnenfinsternis erleben durften.

Ereignisse, die zu erleben nicht jeder die Chance hatte.

Ich wünsche uns allen und unserem gemeinsamen Verein ein erfolgreiches neues Jahrtausend und erstmal ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest.

**Enno Lehmann**

## Abschied von Jurek



Mit dem Ende der Saison hat unser langjähriger Trainer Jurek Swietlicki seine Arbeit als Trainer für unseren Verein aus beruflichen und familiären Gründen beendet.

( Jurek war 5 Tage in der Woche in der Halle und an den Wochenenden meistens auf Wettkämpfen ) .

Anläßlich einer kleinen Feier in unserem Vereinsheim wurde Jurek im Kreise aller aktiven und ehemaligen Schwimmerinnen und Schwimmer, sowie Mitgliedern des Vorstandes gebührend

verabschiedet .

Nachfolgend ein Auszug aus der Laudatio des sportlichen Leiters Uwe Szerbakowski :

...

Ich freue mich, daß so viele gekommen sind und bedanke mich bei allen, die etwas zum Grillbuffet beigetragen haben.

Einige Aktive, die wir eingeladen haben und die heute leider nicht mit dabei sein können, lassen Euch, insbesondere Jurek herzlich grüßen:

u. a. Camilla Petersson, Birgit und Lutz Reuter, Sonja Meinecke, deren Bruder Stephan in Kürze in der Schweiz heiraten wird, ...schade, daß Gerd Horstmann abgesagt hat.

Jurek aus seiner Trainertätigkeit zu verabschieden, heißt für mich erst einmal Danke zu sagen für sein Engagement und seine Erfolge für und mit Bremen 10.

Über 11 Jahre - über viele Jahre unterstützt von Beata - hat Jurek die T 1 verantwortlich betreut und geleitet. Er ist von Gerd Horstmann als Nachfolger von Artur Voit in Januar 1988 zu Bremen 10 geholt worden.

Die ersten 1 ½ Jahre mußte er täglich zwischen Hannover und Bremen pendeln. Dann folgte der Umzug nach Bremen und die Zeit der Ungewißheit über das Arbeits- und Bleiberecht.

Wir alle waren froh als hier von den zuständigen Behörden positive Entscheidungen getroffen wurden.

Jurek's Trainerjahre bei Bremen 10 waren durch viele und große Erfolge - unter nicht optimalen Trainingsbedingungen im Vergleich zu den Sportkonkurrenten - gekennzeichnet. Deswegen sind seine Erfolge mit Schwimmerinnen und Schwimmern von Bremen 10 um so höher einzustufen.

Für Jurek waren **alle** Aktiven und deren Erfolge wichtig; zahlreiche Erfolge davon haben Bedeutung für die Aktiven, aber auch für die sportliche Leitung und den gesamten Verein: 5x Teilnahme am Weltcup mit Aktiven wie Camilla Petersson, Heiko Müller und Alexander Fitzthum

Aktive unter den besten 10/20 Schwimmern in Deutschland wie Oliver Poek, Lars Riethmüller, Alexander Fitzthum und Heiko Müller, der Anfang der 90er Jahre zweiter Schwimmer nach Mark Warneke war (erfolgreicher Schwimmer und Weltrekordler über die Brustlage)

Auf Landes- und auf norddeutscher Ebene ist er über die langen Jahre konstant erfolgreich gewesen, manchmal hat er mit seinen Prognosen und Einschätzungen selbst die Insider über-

rascht, wie zum Beispiel mit den von ihm vorausgesagten 7 Landesmeisterschaften in 1993 durch Nina.

Norddeutsche Meisterschaften u.ä. von Heiko Müller und jüngst in 1998 mit der 4 x 100 m Freistil-Staffel sowie viele Vizemeisterschaften und Plazierungen kann Jurek für sich und seine Aktiven verbuchen.

Zahllose Landesrekorde haben seine Schwimmerinnen und Schwimmer aufgestellt. Einige davon haben seit Jahren Bestand wie zum Beispiel die über die 100m und 200 m Brust von Heiko Müller aus 1990 oder die über 4 x 100m und 4 x 200m Brust mit u.a. Heiko Müller und Lars Riethmüller.

Bedeutend waren für Jurek und für Bremen 10 aber auch immer die DMS: über Jahre sind die Bremen 10-Damen in der Landesliga an der Spitze, die Herren fast durchgängig in der 2. Bundesliga oder mit einem grandiosen Aufstieg in 1997 in diese Liga zurück.

Genauso wichtig ist Jurek jedoch auch Kameradschaft; ich meine, das beides - Erfolg und Kameradschaft – von einander abhängt.

Jurek hofft, daß auch nach seiner Trainertätigkeit Kontakte zu den Aktiven bestehen bleiben, daß man sich etwas zu sagen hat, auch wenn man sich erst nach Jahren wiedersehen sollte.

Lieber Jurek,

in all den Jahren bist Du in die Schwimmerfamilie von Bremen 10 hineingewachsen, hast sie mitgeprägt und gelebt und gehörst zu ihr. Zum Abschied von Deiner Trainertätigkeit bleibt mir nur zu sagen: vielen Dank für Deine erfolgreiche Arbeit in und mit und für unseren Verein Bremen 10. Die Türen beim SV Bremen 10, in unserer Schwimmerfamilie, sind für Dich immer offen.

...

## **Vereinsgelände**

### **Rückblick auf die Sommer(Arbeits-)saison 1999**

Die Gruppe "Vereinsheim" betreut nun schon im 3. Jahr ehrenamtlich und unentgeltlich (die Gruppenmitglieder erhalten weder Kilometergeld noch irgendeine andere Entschädigung) das Vereinsgelände und koordiniert die Aktivitäten im Vereinsheim.

Neben den üblichen Unterhaltungsarbeiten (Pflege der Rabatten, Schneiden der Hecken, Mähen der Rasenflächen etc.) kümmert sich die Gruppe insbesondere auch um den weiteren Ausbau und die Verschönerung des Vereinsgeländes bzw. des Vereinsheimes.

So konnte im Juni dieses Jahres die Sauna in Betrieb genommen werden, die sich zwischenzeitlich als ein wahrer Magnet für die unterschiedlichsten Gruppen erwiesen hat und mehr als gut ausgebucht ist.

In wochenlanger Arbeit haben Hans-Werner Liermann, Wolfgang Stange, Inge und Wolfgang Weilandt zusammen mit einer Gruppe jugendlicher Schwimmer und Wasserballer die ehemalige Wohnung der Vereinswirte zu einer wunderschönen Saunaanlage mit Super-Duschen, Toilette, und Ruheraum ausgebaut.

Unterstützt wurden die Helfer von Profis der Firma Wolfgang Härtl und anderen Handwerkern, die sich kostenlos um die Spezialarbeiten (Fliesenlegen, Sanitärinstallationen etc.) gekümmert haben.

Die eigentliche Sauna, in der bequem 10 Personen Platz haben, wurde äußerst günstig vom TUS Walle übernommen. Das ist auch der Grund, warum heute eine Gruppe Handballerinnen vom TUS Walle regelmäßig Gast in „unserer“ Sauna ist.

Das größte Projekt des Jahres 1999, das die Gruppe „Vereinsheim“ verantwortlich begleitet hat, ist der Außenanstrich des gesamten Vereinsheimes, sowie der Innenanstrich des Gast- raumes. Der Beirat Obervieland hat einen Teil der Kosten durch einen finanziellen Zuschuß aus Beiratsmitteln übernommen. Der Kontakt zu den Beiräten wurde durch Günther Diers hergestellt. Klaus Lettau hat dann den Beirat in einer Sondersitzung im Ortsamt Obervieland persönlich überzeugen können, einen Teil der sehr knappen Mittel dem SV Bremen 10 zur Verfügung zu stellen.

Schließlich wurde noch kurz vor Abschluß der Sommersaison das Volleyball-Feld fertigge- stellt. Der Segelverein Bremen hat freundlicherweise den vereinseigenen Bagger zur Verfü- gung gestellt, mit dem unter Anleitung von Wolfgang Stange das Volleyballfeld ausgekoffert wurde, um anschließend mit allerfeinstem, gesiebten Wesersand aufgefüllt zu werden.

Im Innenbereich des Vereinsheimes wurde die Sektbar durch die Künstlerin Elke Liermann völlig neu gestaltet. Die dunkelrot gestrichenen Wände werden von breiten und schweren, goldenen Bilderrahmen verziert, die wiederum von einem schweren Kristalllüster mit ge- dämpft flackernden Kerzenbirnen spärlich beleuchtet werden. Von der Decke herabhängende dunkelrote Stoffwolken sorgen für eine besondere Atmosphäre. Die teilweise noch leeren Bil- derrahmen, die in mühevoller Kleinarbeit auf Flohmärkten erstanden worden sind, warten noch auf passende Motive (Rubensmodelle).

Last but not least wurde der Gastraum vor kurzem um eine supermoderne Stereoanlage mit einem CD-Abspielgerät erweitert, in das 50 CDs gleichzeitig hineinpassen, die mit einer Fernbedienung angewählt und abgespielt werden können. So steht im Vereinsheim für jede Geschmacksrichtung – vom Hardrock bis zur Marschmusik – eine entsprechende „Mucke“ zur Verfügung. Daneben verfügt das Vereinsheim noch über eine Profi-Discoanlage mit riesi- gen Boxen, Laser-Anlage und Nebelwerfer.

Diese immer besser werdende technische Ausstattung ist sicherlich auch ein Grund dafür, daß das Vereinsheim nahezu das ganze Jahr 1999 über gut ausgelastet war .

**Klaus Lettau**

## **Vereinsgelände im Jubiläumsjahr 2000**

### **Stillstand ist Rückschritt**

Der gute Erfolg der Gruppe „Vereinsheim“ in den letzten 3 Jahren läßt die Aktiven sich schon heute Gedanken darüber machen, welche Projekte im Jahre 2000, dem Jahr des neunzigjährigen Bestehens des Vereines, in Angriff genommen werden könnten.

In der Diskussion sind derzeit folgende (mögliche) Projekte:

Anfertigen einer Badeinsel und feste Verlegung der schwimmenden Insel in der Badebucht als Kinderspielmöglichkeit

Kauf eines Schiffes (Barkasse, größeres Rettungsboot o.ä.) zur festen Verlegung in der Badebucht als Blickfang oder fahrbare Attraktion

Anschluß des Vereinsheimes an das städtisches Gasnetz mit Erneuerung der Heizungsanlage

Kauf von soliden Kinderspielgeräten und Aufstellung der Geräte auf dem Vereinsgelände als Kinderspielplatz

Ausbau der bisherigen Umkleieräume zu weiteren Freizeitangeboten (z.B. : Luftgewehrschießstand, Spielautomaten-Halle o.ä.)

Bau einer Aussichtsplattform (Sitzgruppe etc.) auf der linken Schlenge

Ziel der Überlegungen (außer Gasanschluß) ist immer, die Attraktivität des Geländes weiter zu erhöhen, um noch mehr Vereinsmitglieder oder deren Freunde auf das Gelände zu locken und somit das Gelände für den Verein zu erhalten und ihm eine Zukunft zu geben.

Es werden daher nach wie vor interessierte Mitarbeiter und Helfer gesucht, die sich an der Verwirklichung derartiger Projekte mit beteiligen wollen.

So wie derzeit gerade eine Gruppe Jugendlicher damit begonnen hat, sich einen Umkleieraum als Jugendtreff in Eigenregie herzurichten und umzugestalten, wäre es absolut denkbar, beispielsweise einer Gruppe von Eltern mit Kleinkindern die Planung eines Kinderspielplatzes zu übertragen.

Jeder ernstgemeinte Vorschlag wird gerne angenommen. Jedes Angebot zur Unterstützung und Mithilfe ist hoch willkommen.

Bitte melden bei Klaus Lettau Tel: 82 16 44 oder 435 51 20

**Klaus Lettau**

<b>Pos.</b>	<b>Aufgabe / Arbeit</b>	<b>Übernommen von :</b>
1.	Nähen eines weiteren Satzes von Tischdecken für alle Tische im Innenbereich	
2.	Neue Bepolsterung der Stühle im Gaststättenbereich (Stoffe werden gestellt)	
3.	Beschaffung von 4m <sup>3</sup> Mutterboden mit anschl. Planierung und Einsaat von Rasen (Fußballfeld)	
4.	Beschaffung von Rhododendron-Büschen mit anschl. Pflanzung entlang dem Zaun zum Segelverein	
5.	Spachteln und Verputzen und Streichen (weiß) aller Wände des Kellerraumes	
6.	Putzen und Reparieren aller Pokale, die sich im Vereinsheim befinden	
7.	Anfertigen und Anbringen eines Regalbrettes zur Aufnahme von Pokalen im Jugendraum	
8.	Einrahmen vorhandener Bilder aus der Vereinsgeschichte und Aufhängen im Jugendraum	
9.	Fällen von abgestorbenen oder zu dicht stehenden Bäumen (incl. Zersägen in ofengerechte Stücke)	
10.	Flicken des Drahtzaunes in der Buchenhecke entlang dem Strandweg	
11.	Hochnehmen von ca. 20 m <sup>2</sup> Gehwegplatten mit anschließender Grandex-Verlegung	
12.	Aufmauern des Schornsteinkopfes über dem Ofenschornstein	
13.	Einrahmen vorhandener Bilder aus der Vereinsgeschichte und Aufhängen im Jugendraum	
14.	Anstrich und Renovierung der beiden Säulen an der Eingangspforte (ggf. Wiederherstellung der Beleuchtung)	
15.	Zertrümmerung und Verteilung der auf der li. Schlenge deponierten Gehwegplatten	
16.	Ersetzen der feuerfesten Tür zum Heizungsraum incl. Beschaffung des Materiales	
17.	Anstrich des Toilettengebäudes mit vorhandenem Außenbinder	

**Wer hat Lust, eine der og. Aufgaben / Arbeiten zu übernehmen ???**

Bitte melden bei Klaus Lettau, Tel. 82 16 44

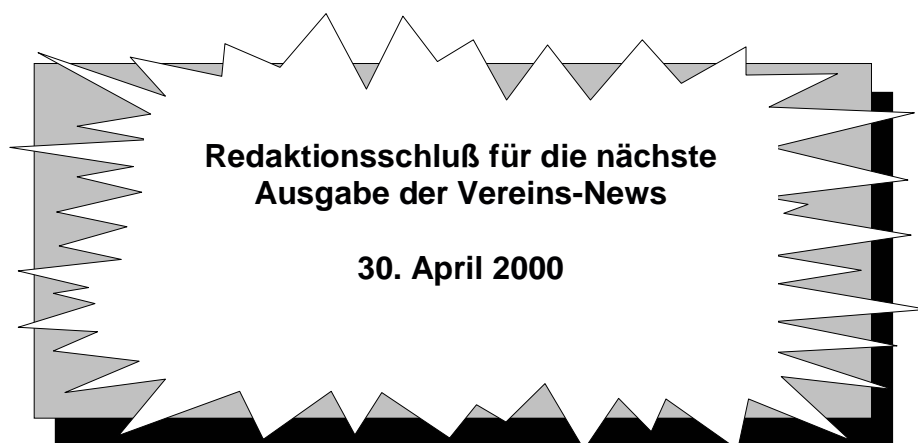
**Klaus Lettau**

### Gruppe „Vereinsheim“

Wer sich bei der Unterhaltung und der weiteren Gestaltung des Vereinsgeländes engagieren möchte, findet hier die Namen der Ansprechpartner, die zu weiteren Auskünften zur Verfügung stehen:

	<b>Bereich</b>	<b>Ansprechpartner</b>	<b>Telefon</b>
1.	Federführung und Koordination	Klaus Lettau	82 16 44
2.	Wasser, Heizung, Sanitärbereich	Gerd Voigt	55 18 78
3.	Gebäude-Umbau / Renovierung	Wolfgang Klüß Hans-Werner Liermann Wolfgang Stange	70 07 28 380 79 98 59 41 75
4.	Gastronomie-Einkauf	Uschi Schumacher Inge Weilandt	82 16 44 39 52 47
5.	Terminvergabe Privatfeiern	Kurt Sander Helmut Schuleit	70 02 50 56 04 52
6.	Einteilung Thekendienst	Inge Weilandt	39 52 47
7.	Gebäude-Reparaturen	Heino Welge Rainer Willms	54 08 28 50 56 90
8.	Vergabe Saunatermine	Inge Weilandt	39 52 47

### Klaus Lettau



## Berichte vom Schwimmsport

### Rotherham, England

Am Oster-Wochenende vom 3.4. bis 5.4. waren drei Aktive mit unserem SG-Partner SAV in England. Florian Baitis, Alexander Fitzthum und Oliver Georgoulas zeigten bei diesem Internationalen Festival einige ansprechende Leistungen; Alex konnte den Pokal für den besten ausländischen Schwimmer gewinnen.

Florian Baitis	50 F	0:25,81 min		100 B	1:13,32 min	
	100 F	0:58,43 min				
Alexander Fitzthum	50 F	0:24,66 min	Platz 1	200 F	1:58,68 min	Platz 2
	100 F	0:53,79 min	Platz 3	100 R	1:03,99 min	Platz 4
Oliver Georgoulas	100 F	1:00,64 min		200 S	2:25,77 min	
	100 S	1:05,31 min				

### 3. Nord - Test in Hamburg

11 Aktive unseres Vereins nahmen an dem Wochenende 10./11. April am Nord-Test in der Alsterschwimmhalle an dem vom Hamburger Schwimmverband veranstalteten und von der SG Hamburg-Süd ausgerichteten Wettkampf teil, um die Form für die Landesmeisterschaften zu testen und Pflichtzeiten für die Norddeutschen Meisterschaften zu erreichen.

Gut in Form präsentierten sich über

100 m Rücken:	Nina Szerbakowski	3. Platz in 1:12,78 min (Pflichtzeit Norddeutsche)
	Nils Lehmann	4. Platz in 1:10,18 min
	Marco Hillemann	5. Platz in 1:11,31 min
100 m Brust:	Andrea Bergmann	16. Platz in 1:31,98 min
	Nils Weilandt	3. Platz in 1:18,04 min (4/100 über Zeit Ndsche)
	Florian Baitis	10. Platz in 1:15,40 min
50 m Freistil:	Maria Hillemann	2. Platz in 0:30,22 min
	Alex Fitzthum	2. Platz in 0:24,99 min
	Florian Baitis	6. Platz in 0:26,19 min (19/100 über Zeit Ndt.)
200 m Lagen	Nils Weilandt	1. Platz in 2:30,28 min (Pflichtzeit Norddeutsche)
100 m Schmetter	Oliver Georgoulas	5. Platz in 1:05,20 min
200 m Freistil	Tim Weilandt	4. Platz in 2:10,73 min
	Alex Fitzthum	4. Platz in 2:06,95 min
	Bernd Runge	5. Platz in 2:07,25 min
200 m Rücken	Nina Szerbakowski	2. Platz in 2:34,27 min
	Marco Hillemann	3. Platz in 2:31,83 min
	Nils Lehmann	5. Platz in 2:36,31 min
100 m Freistil	Alex Fitzthum	2. Platz in 0:54,85 min
	Marco Hillemann	5. Platz in 1:06,17 min
200 m Brust	Nils Weilandt	3. Platz in 2:51,90 min

### Internationaler Vergleichswettkampf in Osnabrück

Am 17./18. April schwammen 4 Aktive auf der Veranstaltung des TSG Burg Gretesch als weiterer Test u.a. für die Deutschen Meisterschaften der Masters.

Einige Ergebnisse:

Florian Baitis	50	F	in	0:25,97	min bzw. 0:25,44 min im Halbfinale
	100	B	in	1:13,30	min (2. Platz)
Oliver Georgoulas	100	B	in	1:15,93	min (4. Platz)
	100	S	in	1:04,43	min (3. Platz)
Andreas Glasenapp	100	F	in	0:59,48	min
	400	F	in	4:36,95	min
Bernd Rickens	100	S	in	1:07,65	min
	100	B	in	1:13,98	min
	200	S	in	2:36,23	min (3. Platz)
	200	B	in	2:40,18	min (2. Platz)

### **Deutsche Meisterschaften der Masters in Wuppertal**

Andreas Glasenapp und Bernd Rickens haben an diesen Deutschen Meisterschaften neben anderen Aktiven der SG Bremer Roland teilgenommen und waren sehr erfolgreich.

In der **4 x 200 m Brust - Staffel** der Altersklasse B wurde die SG Bremer Roland Deutscher Meister in der Besetzung Liedtke / **Rickens** / Winkler / **Glasenapp** in der Zeit 10:33,83 min.

Herzlichen Glückwunsch !!!

In den Einzeldisziplinen wurden auch noch sehr gute Resultate erzielt:

Bernd Rickens	3. Platz AK 30	200 m Brust	in	2:35,80 min
	4. Platz AK 30	400 m Lagen	in	5:07,84 min
Andreas Glasenapp	3. Platz AK 30	1500 m Freistil	in	18:22,37 min
	8. Platz AK 30	200 m Rücken	in	2:29,31 min

### **Wir gratulieren zu den gezeigten Leistungen !**

Leider gelingt es den Verantwortlichen im Landesschwimm-Verband nicht, diesen Termin mit unseren Landesmeisterschaften überschneidungsfrei zu koordinieren; somit wird einigen Aktiven die Möglichkeit genommen, an beiden Meisterschaften teilnehmen zu können.

### **Landes- und Landes-Jahrgangsmesterschaften LSV Bremen**

Zeitparallel zu den Deutschen Masters vom 23. - 25. April fanden im Unibad die diesjährigen Landes- und Landesjahrgangsmesterschaften statt.

Bremen 10 hatte in der Mannschaft der SG Bremer Roland 24 Schwimmerinnen und Schwimmer mit insgesamt 81 Starts gemeldet. Erfreulich waren die vielen jüngeren Aktiven, die sich durch Erreichen der Pflichtzeiten für diese Meisterschaften qualifizieren konnten.

In der offenen Wertung plazierten sich :

<b>Nina Szerbakowski</b>	3. Platz	über	50 m Rücken	in	0:34,24 min
	3. Platz	über	100 m Rücken	in	1:11,60 min
	(Norddt. Q-Zeit)				
<b>Alexander Fitzthum</b>	3. Platz	über	200 m Rücken	in	2:32,72 min
	(	"-	)		
	2. Platz	über	50 m Freistil	in	0:25,48 min
	(	"-	)		
	2. Platz	über	100 m Freistil	in	0:55,26 min
	(	"-	)		
	2. Platz	über	50 m Schm.	in	0:27,49 min
	(	"-	)		
	3. Platz	über	200 m Freistil	in	2:06,77 min
<b>Bastian Szerbakowski</b>	3. Platz	über	50 m Rücken	in	0:30,03 min
	3. Platz	über	100 m Rücken	in	1:06,54 min
	2. Platz	über	400 m Freistil	in	4:29,87 min
	3. Platz	über	200 m Lagen	in	2:22,87 min
	<b>Axel Lehmann</b>	3. Platz	über	50 m Rücken	in
<b>Tim Weilandt</b>	3. Platz	über	1500 m Freistil	in	18:56,92 min

### Einladungsschwimmfest in Achim

Am 9. Mai hatten unsere Schwimmfreunde vom TSV Achim eingeladen; gern sind wir der Einladung des ehemaligen Vereins von Maria und Marco Hillemann gefolgt. 14 Vereine hatten über 700 Meldungen abgegeben. Unsere Aktiven wußten mit einigen sehr guten Zeiten zu überzeugen.

#### 50 m Freistil

1. Plätze	Stephanie Lamm	0:35,13	Maria Hillemann	0:29,32
2. Plätze	Sebastian Katzner	0:34,92	Marco Hillemann	0:26,90
3. Plätze	Andrea Salzwedel	0:39,51		

#### 50 m Brust

1. Platz	Sebastian Katzner	0:49,66		
2. Platz	Berit Mohrmann	0:49,71		
3. Plätze	Stephanie Lamm	0:52,51	Andrea Salzwedel	0:49,61

#### 50 m Rücken

1. Platz	Sebastian Katzner	0:41,42		
2. Plätze	Ulf Mohrmann	0:37,37	Stephanie Lamm	0:43,30
3. Platz	Andrea Bergmann	0:48,10		

#### 50 m Schmetterling

1. Plätze	Sebastian Katzner	0:41,91	Andrea Bergmann	0:38,09
3. Platz	Stephanie Lamm	0:47,86		

#### 100 m Freistil

1. Plätze	Nils Lehmann	1:02,11	Marco Hillemann	0:59,11
			Maria Hillemann	1:05,87
2. Platz	Martin Salzwedel	1:09,53		

#### 100 m Brust

1. Plätze	Martin Salzwedel	1:32,81	Nils Lehmann	1:24,00
			Andrea Bergmann	1:29,41

2. Platz Ulf Mohrmann	1:22,50		
100 m Rücken			
1. Plätze Nils Lehmann	1:07,50	Marco Hillemann	1:06,77
2. Platz Maria Hillemann	1:20,56		
100 m Schmetterling			
1. Plätze Nils Lehmann	1:13,34	Marco Hillemann	1:12,55
2. Plätze Martin Salzwedel	1:32,48	Maria Hillemann	1:37,34
200 m Freistil			
1. Platz Martin Salzwedel	2:30,75		

### **Norddeutsche Meisterschaften in Bremen**

Vom 14. - 16. Mai fanden im Bremer Unibad die diesjährigen "Norddeutschen" statt. Unser Verein war mit 6 Aktiven, sowie 3 Herren- und 2 Damen-Staffeln der SG Bremer Roland vertreten.

In Einzelwettkämpfen starteten **Nina Szerbakowski** über 100/200m Rücken, **Florian Baitis** über 50m Freistil, **Alex Fitzthum** über 50/100m Freistil und 50m Schmetter, **Bernd Runge** über 200m Freistil, **Bastian Szerbakowski** über 100m Brust und **Nils Weilandt** über 100m Brust und 200m Lagen, wobei er leider um 4/10 die Pflichtzeit für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften verpaßte.

Das beste Einzelergebnis erreichte **Alexander** mit einem guten dritten Platz über 50m Freistil in 24,42 sec.

Norddeutscher Vizemeister wurde nach einem schönen Zweikampf, den wir leider gegen die starken Zehlendorfer verloren haben, die 4 x 100 m Freistilstaffel mit **Alexander Fitzthum, Florian Baitis, Bastian Szerbakowski und Bernd Runge.**

Die 4 x 100 m Lagenstaffel belegte Platz drei mit **Oliver Georgoulas und Alexander Fitzthum.**

Den 4. Platz über 4 x 200 m Freistil errang die Mannschaft mit **Bernd Runge, Tim Weilandt, Bastian Szerbakowski und Alexander Fitzthum.**

Auch die Damen schwammen erfolgreich in der 4 x 100 m Freistilstaffel mit **Nina Szerbakowski, Rebecca Schwarz, Maria Hillemann** und Tina Brinkmann. In der Reihenfolge **Schwarz, Brinkmann, Szerbakowski und Hillemann** wurde die 4 x 100 m Lagenstaffel geschwommen, die den 10. Platz erreichte.

Mit den gezeigten Leistungen und Plazierungen können wir sehr zufrieden sein.

### **BBB - Pokal in Berlin**

Am 12. / 13. Juni fuhren wir mit einer großen Mannschaft zum BBB-Pokal nach Berlin. Gewertet wurden Staffeln und StartschwimmerInnen der Jahrgänge 84 und älter sowie 85 und jünger nach einem Punktesystem. Die besten Leistungen zeigten die Bremen 10 Schwimmer, so daß wir in der Endabrechnung den ersten Platz mit 354 Punkten vor Berlin und Bielefeld mit je 239 Punkten belegen konnten.

Damit gab es an diesem Wochenende in Berlin zwei Pokalgewinner: Bremen 10 und den SV Werder, der im Fußball-Pokalendspiel den Bayern "die Lederhosen ausgezogen hatte".

Gerade unsere Nachwuchsschwimmer konnten in Berlin überzeugen und hatten erheblichen Anteil am Pokalgewinn; deshalb sollen alle namentlich erwähnt werden:

Lisa Adler, Andrea Bergmann, Pia Diederichs, Stephanie Lamm, Berit Mohrmann, Andrea Salzwedel, Theresa Schwarz Ramona Seeger, Jan Böhm, Felix Haarstick, Fabian Katzner, Sebastian Katzner, Felix Ostendorf, Martin Salzwedel und Daniel Swietlicki.

### **Sommer-Schwimmfest des TSV Farge - Rehum**

Am 19. Juni sah uns das altvertraute Hallenbad in Grohn zum Einladungswettkampf unseres SG - Partners Farge-Rehum wieder.

17 SchwimmerInnen der A1 von Hannelore Szerbakowski betreut gingen 34 x an den Start.

Sehr gute Leistungen und Plazierungen erreichten dabei Stephanie Lamm (**100 m F in 1:18,81 min, 50 m R in 45,26 sec., 50 m F in 37,05 sec**), Nele Sander (**50 m B in 55,02 sec., 50 m F in 47,45 sec**), Katharina Dittmann (**50 m B in 47,9 sec., 100 m B in 1:46,18 min, 50 m F in 41,66 sec**), Birte Seeger (50 m Brust in 52,94 sec., 10 m B in 1:54,55 min), Ramona Seeger (**50 m B in 45,04 sec., 100 m B in 1:38,49 min**), Berit Mohrmann (50 m B in 47,23 sec., 100 m B in 1:45,57 min), Andrea Salzwedel (50 m B in 50,59 sec., 100 m B in 1:48,21 min), Lena Wolf (**50 m B in 43,77 sec., 100 m B in 1:40,52 min**), Aleksej Sergeev (50 m B in 51,94 sec., **50 m F in 43,41 sec**), Tim Leu (**50 m B in 52,28 sec.**, 100 m B in 1:56,08 min), Felix Ostendorf (50 m B in 50,56 sec.) **Fettgedruckt = Platz 1**

**14 x Platz 1, 10 x Platz 2, 3 x Platz 3 bei 27 von 34 Starts !**

**Damit war unser Team das erfolgreichste der Jahrgänge 1989 bis 1986.  
Herzlichen Glückwunsch allen SchwimmerInnen (und der Trainerin).**

### **Wiehe-Bad Schwimmfest in Bruchhausen-Vilsen**

Mit einer kleinen, aber "feinen" Mannschaft waren wir bei diesem Freiwasser-Wettkampf in dem wunderschön gelegenen Wiehe-Bad am Start.

Trotzdem konnten wir in der Mannschaftswertung einen sehr guten 4. Platz von 15 Mannschaften erringen und dafür einen weiteren Pokal in Empfang nehmen.

Besonders gute Leistungen/Medaillengewinner/Plazierungen :

Andrea Bergmann	200 m B	Platz 1	in 3:12,13 /	100 m B	Platz 2	in 1:31,44
Katharina Dittmann	50 m B	Platz 1	in 0:47,19 /	50 m F	Platz 2	in 0:40,70
Maria Hillemann	50 m S	Platz 3	in 0:37,18 /	100 m R	Platz 1	in 1:20,75
	50 m R	Platz 1	in 0:35,83 /	100 m F	Platz 1	in 1:06,34
	50 m F	Platz 1	in 0:29,25			

Stephanie Lamm						
100 m F	Platz 1	in 1:21,72 /	50 m F	Platz 1	in 0:36,74	
Berit Mohrmann						
50 m B	Platz 2	in 0:46,17				
Nele Sander						
50 m B	Platz 1	in 0:55,16 /	50 m F	Platz 1	in 0:45,46	
Theresa Schwarz						
200 m L	Platz 2	in 3:20,54 /	100 m R	Platz 2	in 1:32,20	
200 m F	Platz 2	in 3:09,05				
Nina Zimmermann						
100 m B	Platz 2	in 1:27,83 /	50 m B	Platz 1	in 0:39,04	
50 m F	Platz 1	in 0:31,26				
Marco Hillemann						
100 m R	Platz 1	in 1:11,43 /	100 m F	Platz 2	in 1:02,44	
50 m F	Platz 2	in 0:27,85				
Fabian Katzner						
50 m B	Platz 3	in 0:59,04				
Sebastian Katzner						
100 m R	Platz 3	in 1:35,83 /	50 m R	Platz 2	in 0:44,15	
200 m F	Platz 2	in 2:52,27 /	100 m F	Platz 3	in 1:18,81	
50 m F	Platz 2	in 0:34,51				
Nils Lehmann						
200 m B	Platz 2	in 3:09,63 /	50 m R	Platz 3	in 0:33,70	
Sebastian Meyer						
50 m B	Platz 3	in 0:49,49				
Felix Ostendorf						
50 m B	Platz 2	in 0:51,40				
Martin Salzwedel						
100 m R	Platz 3	in 1:25,04				
Aleksej Sergeev						
50 m B	Platz 3	in 0:53,62				
Daniel Swietlicki						
50 m F	Platz 1	in 0:44,48				
Carsten Vogt						
100 m R	Platz 3	in 1:20,32				
Arne Wischmann						
50 m F	Platz 1	in 0:55,39				

### Sommerpause

Die Sommerpause brachte in diesem Jahr einige personelle Veränderungen:

### Laufbahnende

Die Schwimmer **Andreas Glasenapp** und **Wolf Schlitter-Teggemann** beendeten ihre Schwimmerkarrieren beim SV Bremen 10. Beide gehen zu ihrem "alten" Verein Delmenhorster SV 05 zurück.

Beide haben mit uns und wir mit ihnen Erfolg und Spaß gehabt. Deutsche Seniorenmeisterschaften, Erfolge auf Norddeutscher und Landesebene, sehr gute Leistungen in unserem DMS-Herrenteam der 2. Bundesliga konnten beide mit und für uns erringen.

Ich bedanke mich bei Andreas und Wolf für ihren Einsatz und die Erfolge für unseren SV Bremen 10 und wünsche beiden für ihre Zukunft alles Gute - Schaut gern einmal wieder bei uns rein - Ihr seid herzlich willkommen.

### **Trainerabschied**

Auch **Jurek Swietlicki** hat sich aus seinem / unserem Team verabschiedet. Im Rahmen einer kleinen Grillparty haben wir uns bei Jurek am 17. Juli des Jahres für sein über 11 Jahre andauerndes Engagement bedankt. An anderer Stelle dieser VereinsNews wird noch darauf eingegangen sein.

**Lieber Jurek, nochmals vielen Dank !**

Ich hoffe, daß Du auch weiterhin zum Verein Kontakt hältst - Die "Schwimmertür" bei Bremen 10 ist für Dich und Deine Familie jederzeit offen !

### **Neuer Trainer - Neubeginn Sportmannschaft**

Mit unserem "Neuen" Trainer **Axel Lucius** wird sich auch etwas im Schwimmsportbereich ändern.

Zusammen mit Axel Lucius (Trainer T1), Alexander Fitzthum (Aktivensprecher), Bernd Runge (der mittelfristig gemeinsam mit Axel Lucius als Trainerteam für die T1 und T2 agieren wird) haben wir u.a. begonnen, Fragen der Mannschaftszusammensetzung, der Zielsetzungen, des Trainingskonzeptes zu entwickeln.

Wichtig dabei war und ist, daß die Lösungen gemeinsam entwickelt und getragen werden; gleichzeitig wollen wir mehr Transparenz für die SchwimmerInnen der Gruppen T1 und T2 schaffen und mehr Beteiligung der Aktiven (und dadurch mehr Verständnis und Akzeptanz). Insgesamt erhoffen wir, mehr Freude und Leistungsbereitschaft erreichen zu können.

Ich wünsche **Axel Lucius** einen guten Einstand bei dieser gewiß nicht leichten Aufgabe. Gleichzeitig möchte ich Axel ermuntern und an die guten Wünsche auch und insbesondere von Jurek erinnern.

Viel Spaß und viel Erfolg, Axel !

### **Zu der Mannschaft der T1 gehören ( Stand 10/99):**

#### **Damen**

<b>Andrea Bergmann</b>	<b>Anja Frackowiak</b>	<b>Maria Hillemann</b>
<b>Tina Lonius (z.Zt. in USA)</b>	<b>Rebecca Schwarz</b>	<b>Nina Szerbakowski</b>
<b>Nina Zimmermann (z. Zt. in USA)</b>		

#### **Herren**

<b>Florian Baitis</b>	<b>Alexander Fitzthum</b>	<b>Oliver Georgoulas</b>
<b>Marco Hillemann</b>	<b>Axel Lehmann</b>	<b>Nils Lehmann</b>
<b>Ulf Mohrmann</b>	<b>Bernd Rickens</b>	<b>Bernd Runge</b>

<b>Martin Salzwedel</b>	<b>Björn Suckow</b>	<b>Bastian Szerbakowski</b>
<b>Carsten Vogt</b>	<b>Nils Weilandt</b>	<b>Tim Weilandt</b>
<b>Hendrik Schlake (z. Zt. Sportunfähig)</b>		<b>Henning Braatz (z. Zt. Bundeswehr)</b>

**Zu der Mannschaft der T2 gehören (Stand 10/99)**  
(z. Zt. trainiert von Uwe Szerbakowski):

#### Damen

<b>Lisa Adler</b>	<b>Pia Diederichs</b>	<b>Stephanie Lamm</b>
<b>Berit Mohrmann</b>	<b>Andrea Salzwedel</b>	<b>Theresa Schwarz</b>
<b>Ramona Seeger</b>	<b>Lena Wolf</b>	

#### Herren

<b>Jan Böhm</b>	<b>Pablo Fritsche</b>	<b>Felix Haarstick</b>
<b>Sebastian Katzner</b>	<b>Felix Ostendorf</b>	<b>Henning Pfau</b>

### Schwimm - Meeting bei SAV

Das erste Schwimmfest nach den Sommerferien am 18. September wurde von einigen Aktiven der T2 und der A1 besucht. Die kleine Veranstaltung sah eine Reihe von guten Leistungen, an denen unsere SchwimmerInnen beteiligt waren:

#### 100 m Freistil

Stephanie Lamm	(2.)	1:20,08 min	Theresa Schwarz	(1.)	1:23,10 min
Ramona Seeger	(3.)	1:30,72 min	Andrea Salzwedel	(4.)	1:31,48 min
Lisa Adler	(3.)	1:23,10 min	Felix Haarstick	(3.)	1:36,13 min
Felix Ostendorf	(4.)	1:36,90 min			

#### 50 m Freistil

Katja Liebig	(3.)	0:49,15 min	Felix Haarstick	(3.)	0:40,25 min
Henning Pfau	(4.)	0:41,42 min	Daniel Swietlicki	(2.)	0:44,00 min

#### 100 m Brust

Katharina Dittmann	(1.)	1:44,91 min	Birte Seeger	(2.)	1:51,16 min
Ramona Seeger	(1.)	1:37,50 min	Berit Mohrmann	(2.)	1:45,61 min
Andrea Salzwedel	(3.)	1:46,18 min	Lena Wolf	(1.)	1:36,03 min
Lisa Adler	(2.)	1:38,00 min	Tim Leu	(2.)	1:58,91 min
Felix Ostendorf	(1.)	1:53,02 min			

#### 50 m Brust

Katharina Dittmann	(1.)	0:47,38 min	Birte Seeger	(2.)	0:51,22 min
Katja Liebig	(4.)	0:53,47 min	Tim Leu	(2.)	0:49,03 min
Pablo Fritsche	(4.)	0:53,02 min	Oliver Bergmann	(5.)	0:57,57 min
Henning Pfau	(2.)	0:49,03 min			

#### 100 m Rücken

Stephanie Lamm	(2.)	1:35,53 min	Theresa Schwarz	(1.)	1:30,51 min
----------------	------	-------------	-----------------	------	-------------

#### 50 m Rücken

Daniel Swietlicki	(1.)	0:47,96 min			
-------------------	------	-------------	--	--	--

### **Internationales Schwimmfest BTV in Bremen- Vegesack**

14 Aktive der T1 waren am 2./3. Oktober zu Gast bei dem sehr gut besetzten Schwimmfest des Blumenthaler TV. Der erste Test nach Saisonbeginn verlief zufriedenstellend, wenngleich die Presse in Unkenntnis bzw. unterlassener Recherche etwas anderes verlauten ließ.

Alexander Fitzthum ( und auch Axel Lucius ) waren mit der Zeit von 54,06 sec über 100 m Freistil sehr zufrieden. Nina Szerbakowski gewann in ihrer Altersklasse die 100 m Freistil in guten 1:05,75. Überrascht hat Nils Weilandt mit 0:59,20 min über 100 m Freistil; er belegte damit Platz 3 unter 21 Teilnehmern der Altersklasse `84.

Gefallen konnten auch Bastian Szerbakowski und Oliver Georgoulas über 100 m Schmetterling in 1:04,24 bzw. 1:04,49 min.

Über die Kurzdistanz von 50 m Freistil zeigten unsere drei Sprinter eine gute Frühform mit Zeiten von 24,37sec von Alex Fitzthum (Platz 3), 25,52 sec von Axel Lehmann und 25,98 sec von Florian Baitis.

Überzeugend waren auch die Leistungen von Rebecca Schwarz, Bastian Szerbakowski und Nils Lehmann über 100 m Rücken in 1:14,03 min., 1:04,76 min. bzw. 1:09,95 min.

Nils Weilandt gewann die 100 m Brust in sehr guten 1:16,30 min und auch Ulf Mohrmann konnte über diese Strecke in 1:25,81 min gefallen. Den Sieg im letzten Wettkampf sicherte sich Bastian Szerbakowski über 200 m Lagen in guten 2:20,12 min.

Axel Lucius hat seinen ersten Wettkampf als verantwortlicher Trainer mit Glanz bewältigt. Herzlichen Glückwunsch, Axel.

### **Tag der 100 Meter in Bremen-Grohn**

Am 9. Oktober waren wir mit der A1, der T2 und einigen Aktiven der T1 bei unserem SG-Partner SV Heidberg mit weiteren 14 Vereinen eingeladen.

Die erfolgreichsten Teilnehmer mit dem Gewinn der Gold-Folien-Urkunde für die besten Leistungen des Jahrgangs nach einer Punktwertung waren Katharina Dittmann und Marco Hillemann.

Den Pokal für die Siegermannschaft über 4x100m Lagen (Jahrg. 87-80) erschwamm unser Herrenteam in guten 4:29,44 min mit

Marco Hillemann (R in 1:11,3), Florian Baitis (B in 1:15,4),  
Oliver Georgoulas (S in 1:04,1) und Nils Weilandt (F in 0:58,6 ).

Siegreich in ihren Jahrgängen waren von unseren NachwuchsschwimmerInnen :

Nele Sander (90)	100m F in 1:41,19	100m B in 1:59,02
Katharina Dittmann (89)	100m F in 1:28,98	100m B in 1:42,75
Theresa Schwarz (87)	100m S in 1.38,77	

### **12. Delmenhorster Herbst-Meeting des DSV 05**

Am Sonntag, d. 17. Oktober waren wir als Bremen 10er mit SchwimmerInnen der T1 und T2 in Delmenhorst eingeladen. Es war ein sehr erfolgreicher Tag mit dem Gewinn des Wanderpokals für die beste Vereinsmannschaft und einem Pokal für die beste weibliche Nachwuchsleistung von Theresa Schwarz über 50 m Rücken in sehr guten 39,34 sec.

Die Medaillenplatzierungen in den Jahrgangswertungen im einzelnen:

### 50 m Rücken

1. Theresa Schwarz 39,34 s

### 50 m Schmetterling

1. Stephanie Lamm 40,31 s.

### 100 m Rücken

1. Rebecca Schwarz 1:17,72 min  
1. Nina Szerbakowski 1:12,21 min  
1. Nils Lehmann 1:11,32 min  
2. Marco Hillemann 1:11,46 min  
3. Florian Baitis 1:07,95 min  
2. Alexander Fitzthum 1:10,28 min

### 100 m Schmetterling

2. Rebecca Schwarz 1:17,12 min  
1. Nina Szerbakowski 1:13,95 min  
1. Nils Weilandt 1:07,58 min  
1. Nils Lehmann 1:11,37 min  
2. Oliver Georgoulas 1:04,06 min  
1. Alexander Fitzthum 1:03,97 min  
2. Bastian Szerbakowski 1:05,47 min

### 100 m Brust

3. Jan Böhm 1:38,42 min  
3. Martin Salzwedel 1:22,36 min  
3. Nils Weilandt 1:16,65 min  
2. Nils Lehmann 1:23,31 min  
3. Carsten Vogt 1:27,28 min  
3. Axel Lehmann 1:14,49 min  
1. Bastian Szerbakowski 1:13,97 min  
2. Bernd Rickens 1:14,69 min

### 100 m Freistil

1. Nils Weilandt 1:00,06 min  
2. Tim Weilandt 0:59,91 min  
1. Florian Baitis 0:57,99 min  
1. Alexander Fitzthum 0:56,98 min  
1. Maria Hillemann 1:08,31 min  
2. Rebecca Schwarz 1:12,37 min  
1. Nina Szerbakowski 1:05,38 min

Über **100 m Lagen** belegte Stephanie Lamm den 2. Platz in 1:30,84 min

In einigen Wettkämpfen wurden Vor- und Endläufe ausgetragen.  
Hier die Endlaufresultate in der offenen Wertung / Gesamtwertung:

### 100 m Rücken

1. Nina Szerbakowski 1:12,25 min  
3. Rebecca Schwarz 1:15,63 min  
2. Alexander Fitzthum 1:06,06 min  
4. Florian Baitis 1:08,21 min  
5. Nils Lehmann 1:09,50 min

### 100 m Brust

2. Bastian Szerbakowski 1:12,04 min  
4. Axel Lehmann 1:14,88 min  
3. Bernd Rickens 1:14,46 min

### 100 m Freistil

1. Nina Szerbakowski 1:05,78 min  
3. Maria Hillemann 1:07,57 min  
1. Alexander Fitzthum 0:54,26 min  
2. Florian Baitis 0:56,98 min

Bei den Staffel-Wettbewerben gab es die erwarteten guten Plazierungen, einen Doppelsieg über 4 x 100 m Freistil zeigt die große Leistungsdichte unserer Kraulsprinter.

### 4 x 100 m Freistil

3. Platz in 4:41,76 min mit Maria Hillemann, Rebecca Schwarz, Anja Frackowiak, Nina Szerbakowski  
1. Platz in 3:53,64 min mit Bastian Szerbakowski, Axel Lehmann, Florian Baitis, Alexander Fitzthum  
2. Platz in 4:01,83 min mit Nils Weilandt, Marco Hillemann, Bernd Rickens, Bernd Runge

**4 x 100 m Brust**

1. Platz in 5:05,15 min mit Alexander Fitzthum, Axel Lehmann, Bernd Rickens  
Bastian Szerbakowski

**Bestenkämpfe Bremen 10 im Südbad**

Am 30. /31. Oktober nutzten wir unsere Veranstaltung als Test für die bevorstehenden Sprint- und Kurzbahn-Landesmeisterschaften.

Alle SchwimmerInnen präsentierten sich in guter Form (mit Ausnahme der, die in der Vorwoche für die LM "durchgeballert" hatten; hier sollte sich der Erfolg erst bei den LM einstellen - nicht wahr Rebecca ?)

Über 50 m Freistil sind unsere drei Sprinter - Alexander Fitzthum, Axel Lehmann und Florian Baitis - zu erwähnen, die alle unter 25 sec blieben und damit die Pflichtzeit für die Deutschen Sprintmeisterschaften erreicht haben - Herzlichen Glückwunsch !!!

Darüberhinaus erreichte **Alexander Fitzthum die beste Leistung der gesamten Veranstaltung** mit seiner Zeit über 100 m Freistil in 0:53,74 min und 722 Punkten, für die er den Ehrenpreis der Freien und Hansestadt Bremen erhielt.

Die Ergebnisse unserer SchwimmerInnen in den Jahrgangswertungen :

**50 m Freistil**

3. Platz	Theresa Schwarz	36,41 sec	4. Platz	Ramona Seeger	40,10 sec
5. Platz	Andrea Salzwedel	42,86 sec	1. Platz	Maria Hillemann	29,18 sec
11. Platz	Felix Ostendorf	44,06 sec	2. Platz	Martin Salzwedel	31,15 sec
2. Platz	Nils Weilandt	26,74 sec	5. Platz	Carsten Vogt	30,03 sec
6. Platz	Björn Suckow	32,24 sec	2. Platz	Tim Weilandt	27,45 sec
3. Platz	Marco Hillemann	28,33 sec	1. Platz	Alex. Fitzthum	24,44 sec
2. Platz	Axel Lehmann	24,79 sec	3. Platz	Florian Baitis	24,83 sec

**100 m Freistil**

2. Platz	Nele Sander	1:43,65	6. Platz	Katharina Dittmann	1:30,09
3. Platz	Theresa Schwarz	1:17,80	6. Platz	Ramona Seeger	1:27,92
7. Platz	Andrea Salzwedel	1:32,26	8. Platz	Lisa Adler	1:17,79
1. Platz	Maria Hillemann	1:05,98	3. Platz	Rebecca Schwarz	1:08,82
3. Platz	Nina Szerbakowski	1:03,62			
4. Platz	Martin Salzwedel	1:07,16	2. Platz	Nils Weilandt	0:58,89
5. Platz	Nils Lehmann	1:04,91	2. Platz	Tim Weilandt	0:58,91
5. Platz	Marco Hillemann	1:02,24	1. Platz	Alex. Fitzthum	0:53,74
3. Platz	Florian Baitis	0:56,46			

**100 m Brust**

2. Platz	Nele Sander	1:56,06	4. Platz	Katharina Dittmann	1:42,87
8. Platz	Birte Seeger	1:51,34	4. Platz	Ramona Seeger	1:37,62
6. Platz	Andrea Salzwedel	1:45,80	8. Platz	Lisa Adler	1:33,75
2. Platz	Andrea Bergmann	1:28,58			

2. Platz Fabian Katzner	1:55,78	6. Platz Felix Ostendorf	1:48,79
3. Platz Martin Salzwedel	1:26,65	1. Platz Nils Weilandt	1:13,03
3. Platz Björn Suckow	1:23,70	4. Platz Carsten Vogt	1:26,92
2. Platz B. Szerbakowski	1:11,81	4. Platz Florian Baitis	1:14,08
5. Platz Axel Lehmann	1:14,08	6. Platz Bernd Rickens	1:14,38
7. Platz Oliver Georgoulas	1:15,03		

**100 m Schmetterling**

5. Platz Lisa Adler	1:34,60	3. Platz A. Bergmann	1:25,74
1. Platz Rebecca Schwarz	1:14,04	5. Platz N.Szerbakowski	1:16,34
2. Platz Martin Salzwedel	1:18,59	2. Platz Nils Weilandt	1:07,78
2. Platz Nils Lehmann	1:09,88	2. Platz Tim Weilandt	1:16,22
3. Platz Alex. Fitzthum	1:03,08	5. Platz O.Georgoulas	1:03,68
8. Platz Bernd Rickens	1:08,09	10. Platz Florian Baitis	1:08,53

**100 m Rücken**

4. Platz Martin Salzwedel	1:17,84	6. Platz Ulf Mohrmann	1:23,59
1. Platz Nils Weilandt	1:08,80	4. Platz Carsten Vogt	1:20,24
3. Platz Marco Hillemann	1:11,50	1. Platz Alex. Fitzthum	1:02,51
2. Platz B. Szerbakowski	1:04,05	4. Platz Henning Braatz	1:06,61
6. Platz Axel Lehmann	1:07,18	8. Platz Florian Baitis	1:08,31
5. Platz Stephanie Lamm	1:32,04	1. Platz Theresa Schwarz	1:25,25
1. Platz Maria Hillemann	1:19,94	1. Platz Rebecca Schwarz	1:13,11
1. Platz Nina Szerbakowski	1:11,10		

**200 m Freistil**

2. Platz Nina Szerbakowski	2:16,24		
2. Platz Nils Lehmann	2:11,57	5. Platz Carsten Vogt	2:26,65
2. Platz Tim Weilandt	2:07,06	4. Platz M. Hillemann	2:15,75
1. Platz Alex. Fitzthum	2:03,16	2. Platz. B. Szerbakowski	2:05,85
3. Platz Florian Baitis	2:07,28	6. Platz Bernd Rickens	2:15,25
9. Platz Oliver Georgoulas	2:22,27		

**200 m Brust**

3. Platz Ramona Seeger	3:30,95	4. Platz A. Salzwedel	3:40,29
6. Platz Berit Mohrmann	3:51,26	1. Platz A. Bergmann	3:06,43
1. Platz Nils Weilandt	2:41,23	3. Platz Ulf Mohrmann	3:02,56
4. Platz Bernd Rickens	2:41,41	6. Platz Oliver Georgoulas	2:50,78

**200 m Schmetterling**

1. Platz Nils Lehmann	2:35,88	1. Platz Tim Weilandt	2:56,28
1. Platz O. Georgoulas	2:23,33	2. Platz. B. Szerbakowski	2:23,70
5. Platz Bernd Rickens	2:43,78		
1. Platz Rebecca Schwarz	2:47,84	3. Platz N. Szerbakowski	2:39,44

**200 m Rücken**

1. Platz	Theresa Schwarz	2:59,69	1. Platz	Maria Hillemann	2:51,83
1. Platz	Rebecca Schwarz	2:42,39	1. Platz	N. Szerbakowski	2:30,53
4. Platz	M. Salzwedel	2:58,04	3. Platz	Nils Weilandt	2:33,86
1. Platz	Nils Lehmann	2:28,84	2. Platz	B. Szerbakowski	2:24,66
3. Platz	Alex. Fitzthum	2:26,30	4. Platz	Axel Lehmann	2:26,54
5. Platz	Florian Baitis	2:30,85			

In den 50 m Endläufen erreichten :

2. Platz	Maria Hillemann	0:29,1			
1. Platz	Alex Fitzthum	0:24,34	2. Platz	Axel Lehmann	0:24,94
3. Platz	Florian Baitis	0:25,20			

Mit allen gezeigten Leistungen und Plazierungen können wir sehr zufrieden sein. Besonders erfreulich ist festzustellen, daß einige SchwimmerInnen aus dem Nachwuchsbereich an die sehr guten Leistungen unserer erfahrenen Aktiven anschließen können; aber auch von unseren "Halbwüchsigen" ist Positives zu berichten: stellvertretend sei hier **Nils Weilandt** genannt, der für seine hervorragenden Zeiten mit einer Einladung zu einem Schwimmvergleich der Landesverbände eingeladen wurde.

**LandesSprint- und Kurzbahnmeisterschaften in Bremen**

Vom 5. - 7. November standen diese Landesmeisterschaften ins Haus. Unsere Aktiven waren wie die erzielten Ergebnisse der Vorbereitungswettkämpfe gezeigt haben in hervorragender Form.

Leider konnten wir nicht in der geplanten Mannschaftsstärke antreten, da krankheitsbedingt ausgefallen bzw. erheblich eingeschränkt waren:

Axel Lehmann, Bernd Rickens, Nils Weilandt, Tim Weilandt konnten überhaupt nicht an den Start gehen, Bernd Runge und Bastian Szerbakowski mußten auf die 400m Freistil bzw. 200m Rücken verzichten und konnten an den Folgetagen nur "mit halber Kraft" schwimmen; Rebecca Schwarz konnte - ebenfalls krankheitsbedingt - nur am Freitag starten.

Trotz dieser erheblichen Schwächung unserer Mannschaft erreichte die SG Bremer Roland in der offenen Landesmeisterschaftwertung mit 15 Landesmeistertiteln ein hervorragendes Ergebnis, das leider - wie schon so häufig - in der Presse wenig gewürdigt wurde. (Die Hauptüberschrift galt unserem Mitbewerber in Bremen, der nur einen Titel mehr gewann ! - hier hatte der Berichterstatter falsch ausgezählt ?!)

**Bester Aktiver im Landesschwimmverband Bremen war** an diesem Wochenende **Alexander Fitzthum**, der insgesamt 8 Titel (4 in der SprintLM und 2 in der KurzbahnLM mit Einzelstarts und 2 in der KurzbahnLM mit Staffelstarts) gewann

Bei den SprintLM über die 50 m Strecken und 100 m Lagen wurde neben der offenen Wertung für die Landesmeisterschaft auch in den Jahrgängen gewertet.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

**50 m Schmetterling**

Stephanie Lamm (3.) in 42,20 sec.

**50 m Freistil**

Stephanie Lamm (5.) in 35,43 sec., Theresa Schwarz (8.) in 35,61 sec.,  
Maria Hillemann (2.) in 29,37 sec., Martin Salzwedel (6.) in 29,10 sec.,  
Nils Lehmann (4.) in 28,28 sec., Marco Hillemann (5.) in 27,48 sec.,  
Florian Baitis (1.) in 25,03 sec.

**50 m Rücken**

Stephanie Lamm (3.) in 41,79 sec., Theresa Schwarz (4.) in 40,11 sec.,  
Maria Hillemann (2.) in 37,49 sec., Nils Lehmann (3.) in 31,87 sec.,

**50 m Brust**

Katharina Dittmann (4.) in 46,84 sec., Ramona Seeger (4.) in 44,68 sec.,  
Lisa Adler (5.) in 43,50 sec., Andrea Bergmann (4.) in 42,65 sec.,  
Florian Baitis (2.) in 33,33 sec., Oliver Georgoulas (4.) in 34,27 sec.

**100 m Lagen**

Theresa Schwarz (3.) in 1:26,56 min., Stephanie Lamm (6.) in 1:29,84 min.,  
Marco Hillemann (2.) in 1:09,95 min., Florian Baitis (2.) in 1:05,91 min.

**Offene Wertung - Landesmeisterschaft**

**50 m Schmetterling**

**Landesmeister**

**Alexander Fitzthum** in 26,64 sec.

(Pflichtzeit für die DM erreicht)

Oliver Georgoulas (5.) in 28,71 sec.

**50 m Freistil**

**Landesmeister**

**Alexander Fitzthum** in 24,51 sec.

**Landesvizemeister**

**Florian Baitis** in 25,03 sec.

**50 m Rücken**

**Landesmeister**

**Alexander Fitzthum** in 28,48 sec.

Nina Szerbakowski (4.) in 33,42 sec.

**100 m Lagen**

**Landesmeister**

**Alexander Fitzthum** in 1:00,75 min.

Bastian Szerbakowski (4.) in 1:04,99 min.

Florian Baitis (5.) in 1:05,91 min.

**Offene Wertung - Landesmeisterschaft Kurzbahn**

**100 m Freistil**

**Landesmeister**

**Alexander Fitzthum** in 0:54,08 min

**Landesvizemeister**

**Florian Baitis** in 0:55,61 min

**Landesdrittplatziertes**

**Bernd Runge** in 0:57,25 min

Nina Szerbakowski (4.) in 1:03,04 min

Maria Hillemann (6.) in 1:05,83 min

**200 m Freistil**

**Landesmeister**

**Alexander Fitzthum** in 2:01,53 min

Bernd Runge (5.) in 2:06,67 min

**100 m Rücken**

<b>Landesvizemeisterin</b>	<b>Nina Szerbakowski</b> in 1:09,39 min Marco Hillemann (5.) in 1:11,79 min
<b>200 m Rücken</b>	Nina Szerbakowski (5.) in 2:29,38 min Rebecca Schwarz (6.) in 2:32,37 min Marco Hillemann (6.) in 2:31,8 min
<b>100 m Schmetterling</b>	Alexander Fitzthum (4.) in 1:02,81 min Oliver Georgoulas (5.) in 1:04,81 min
<b>200 m Schmetterling</b>	Oliver Georgoulas (5.) in 2:29,69 min
<b>200 m Lagen</b>	Nina Szerbakowski (6.) in 2:32,98 min Bastian Szerbakowski (4.) in 2:21,02 min
<b>4 x 100 m Freistil Staffel</b>	
<b>Landesmeister</b>	<b>1. Mannschaft in 3:47,56 min mit Florian Baitis (55,67 s), Bernd Runge (57,77 s), M. Sowa (58,0 s), Alexander Fitzthum (56,09 s)</b>
<b>Landesvizemeister</b>	<b>1. Mannschaft in 4:25,42 min mit Maria Hillemann (1:06,30 min), Nina Szerbakowski (1:04,49 min), K. Braun (1:08,62 min), J. Braun (1:06,01).</b>
<b>Landesdrittplazierter</b>	<b>2. Mannschaft in 4:00,45 min mit Oliver Georgoulas (59,84 s), Marco Hillemann (1:01,29 min), M. Oberstedt (58,78 s) und D. Winkler (59,54 s)</b>
<b>4 x 100 m Lagen Staffel</b>	
<b>Landesmeister</b>	<b>1. Mannschaft in 4:11,53 min mit M. Sowa (1:03,51 min), M. Oberstedt (1:09,55 min), Oliver Georgoulas (1:04,19 min), Alexander Fitzthum (0:54,18 min).</b>
<b>Landesdrittplazierte</b>	<b>1. Mannschaft in 4:55,82 min mit Nina Szerbakowski (1:11,23 min), K. Braun (1:27,06 ), J. Braun (1:10,14) und Maria Hillemann (1:07,39 min).</b>

Allen Aktiven möchte ich gratulieren zum Erreichen der Pflichtzeiten, zu persönlichen Bestzeiten, zu guten Plazierungen und zu den erreichten Medaillenrängen und Landesmeistertiteln.

Vielleicht ist dies Ansporn für alle anderen SchwimmerInnen, fleißig zu trainieren und mit Erreichen der geforderten Pflichtzeiten im nächsten Jahr auch in unserer Mannschaft an den Landes- und Landesjahrgangsmeisterschaften teilnehmen zu können.

Der Bericht endet mit unseren guten Wünschen für Alexander Fitzthum (50 S, 50 F, 100 L), Florian Baitis (50 F) und Axel Lehmann (50 F) auf persönliche Erfolge bei der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften Ende November in Bad Mergentheim.

Uwe Szerbakowski

## Geburtstagskinder

*wir gratulieren den Geburtstagskindern  
des 2. Halbjahres 1999*

- 65.       Friederich Müller
- 71.       Ingrid Schoenemann
- 73.       Irmgard Peters
- 74.       Paul Hammersen  
          Edith Müller  
          Lenelore Niemeyer
- 76.       Gertrud Prote  
          Rolf Schoenemann
- 78.       Ilse Irmer
- 92.       Sophie Precht

### **Das sollte wohl so sein**

Am 25.9. war „Abbaden“ angesagt und das Wetter meinte es noch einmal sehr gut mit uns. Die Sonne schien schön warm auf unser Vereinsheim und Groß und Klein tummelten sich vergnügt im Weserwasser.

Vom vielen Schwimmen hungrig und durstig war auch dafür gesorgt. Günter Diers drehte am Grill die Steaks und Bratwürste um, und ich habe den Salat dazu ausgeteilt. Die durstigen Schwimmer und „Nichtschwimmer“ wurden an der Theke von Günther und Miriam versorgt. Es war dank des guten Wetters und der hervorragenden Organisation ein rundherum gelungener Tag.

Wir sagen allen Gästen und Helfern ...

Herzlichen Dank !

**Uschi Schumacher**

## **Wassergymnastik entfällt – was nun ?**

Wie allgemein bekannt, haben uns die Sparpläne der Regierung dazu gezwungen, eine lange Sommerpause bei der Benutzung der Bäder einzulegen.

Um beim Rasten nicht zu rosten haben 7 Jung-Seniorinnen beschlossen, ein Wochenende im idyllisch gelegenen Harzer Ilsetal zu wandern.

Im Ilsetal natürlich deswegen, weil das Wasser der Ilse auch am Vereinsheim auf dem Stadtwerder vorbeifließt ( Ilse > Oker > Aller > Weser ) .

Am 30.07.1999 traf man sich am Hauptbahnhof, um die vergnügliche Fahrt anzutreten. Im ICE wurde zum Gelingen eine Flasche Schampus stilvoll geleert, so konnte nichts mehr schief gehen. Da das Hotel mit Schwimmbad gewählt wurde, konnte nach der Ankunft natürlich noch eine ½ Stunde Wassergymnastik unter der Leitung von Karin D. absolviert werden.

Das Wetter versprach dank Hoch „Tanja“ für sommerliche Temperaturen zu sorgen, daher wurde der Wanderungsbeginn am Samstag auf 8.00 Uhr festgelegt. Geplant wurde die Rundwanderung im Ilsetal, um den Kreislauf zu schonen. Aber bei dem ersten Wegweiser zum Brocken und den angenehmen Temperaturen im Wald, wurde schnell beschlossen,

### **„ ..wir stürmen den Gipfel „ .**

Gegen 12.30 Uhr genossen wir von der Brockenkuppe den wunderschönen Panoramablick über den Harz.

Der Abstieg führte leider über eine lange Strecke auf Betonplatten, der früheren Militärstraße, ins Tal, bis wir wieder am Ufer der Ilse dem imposanten Flußlauf bis zum Hotel folgen konnten. Erschöpft aber froh über die sportliche Ertüchtigung genossen wir nach 24 km Fußmarsch gegen 17.00 Uhr den Pflaumenkuchen, ...oder war es doch Kirschkuchen, auf der Terrasse des Hotels.

Am nächsten Morgen wurde der leichte Muskelkater durch eine kleine Wanderung nach und durch Ilsenburg bezwungen, bevor wir nach einem stärkendem Mal um 14.30 Uhr wieder die Heimreise antraten.

**Ursula Gaßmann**

## **Ein ganz normaler Trainingstag ...**

Es ist Montag 15:00 Uhr und ich stärke mich noch schnell bei einer Tasse Kaffee, denn gleich heißt es für mich, das Fahrrad aus dem Schuppen holen und auf zum Hallenbad Süd.

Seelisch bin ich wie immer auf viele kleine und große „Schwimm-Mäuse“ eingestellt und trotzdem – jeder Montag bzw. Donnerstag im Schwimmbad verläuft anders. Unser heutiger

Trainingstag fällt in die Freimarktszeit, also noch schnell ein paar Luftballons und „Würmer“ (die Kinder wissen schon was gemeint ist !) eingepackt.

Kaum habe ich das Fahrrad vor der Tür des Hallenbades angeschlossen, kommen schon die ersten Kinder, um mir zu erzählen, in welchem Karussell sie auf dem Freimarkt waren. Vor dem Geschäftszimmer wird geschubst und gedrängelt, um als erster die begehrten Eintrittskarten zu bekommen.

In der Halle angekommen, kann ich noch einmal kurz Luft holen und dann geht es auch schon los .... „Hannelore, hier ist mein Schlüssel ...“, „Kann ich die Leine reinziehen...“, „Kann ich die Leine festmachen ...?“ , „Können wir heute vom 3er springen ...?“.

„Also alles der Reihe nach – zunächst den Gerätewagen holen, dann die Leinen ziehen, wer wickelt ab?“.

Dazwischen erzählt Max von seiner letzten Klassenarbeit. „Rate welche Note ich habe?“ .

„Vielleicht eine 2?“ . „Stimmt !!“ . Na, was für ein Glück !

„Mein Meerschweinchen Punko läuft schon die Treppen hoch und will immer mit mir schmusen“ verkündet Angie stolz. Ich freue mich mit ihr.

Wir absolvieren unser Trainingsprogramm und haben dann noch Zeit für eine Staffel mit Luftballons. Die Mannschaft mit den blauen Ballons gewinnt .

Die letzten 5 Minuten können wir ins Lehrbecken zum Spielen, dann schnell die Schlüssel ausgeben, denn die nächste Schwimm-Gruppe steht schon parat.

„Dürfen wir ins Wasser...?“ „Ja ich komme ...“ „Kannst Du mir helfen die Badekappe aufzusetzen..?“ „...hast du die Urkunden vom Wettkampf mit ..?“ „Ich habe meine Chlorbrille vergessen...“ . „Hast Du eine Badekappe für mich..?“ „Ich habe heute ein Freundin mitgebracht - kann sie mitschwimmen ..?“ .

Alles wird geregelt ... wer ist da traurig ?? Katharina hat Streit mit ihrer Freundin und die Schildkröte „Einstein“ ist gestorben. Da muß erst einmal getröstet werden.

„Brauchen wir heute nur 10 Bahnen einschwimmen ..?“ „Nein, 12 Bahnen...!“ „10 Bahnen..!“ . Nein, ich muß hart bleiben: „...12 Bahnen !!“

Puh, ich habe mich durchgesetzt ! Schnell die Anwesenheitsliste führen, so jetzt kann auch hier das Training beginnen.

„Habe ich das gut gemacht..?“ „Schwimmen wir noch eine Staffel ..?“ „Jaa..“

Die Freude ist groß – und dann noch zum Schluß ein Wurm (s.o.).

18:00 Uhr – Schluß – die Kinder gehen aus der Halle und ich fühle mich glücklich erschöpft. Wie immer hat es viel Spaß gemacht mit all den „Schwimm-Mäusen“ und ihren kleinen Sorgen und Nöten, aber auch Glücksmomenten !

**Hannelore Szerbakowski**

## **Alle Jahre wieder = oder = einmal im Jahr**

Es gibt eine Damen-Gymnastikgruppe im Verein.

Flott, sportlich, fröhlich aktiv sind wir.

Ob heiß, ob kalt, ob naß, ob neblig, unverdrossen trifft sich die Turnerinnen(gruppe) oder – riebe einmal wöchentlich in der Halle der Schule am Leibnitzplatz.

Unter fachkundiger Leitung werden die Muskeln gestählt oder gelockert, je nach Bedarf.

Aber einmal im Jahr wird aus der „Fitnessgruppe“ eine „Schlemmergruppe“ .

### **Eis-Essen ist angesagt,**

damit wird die Ferienzeit eingeläutet.

Dieses Jahr trafen wir uns im Vereinsheim auf der Terrasse.

Uschi Schumacher kreierte dekorative und liebevoll angerichtete Eisträume.

Vorab hatte jede von uns einen Wunsch frei. Bei schönem Wetter, guter Laune und dank jahrelanger Trainingsarbeit ohne Gewichtsproblemen, schlemmten wir nach Herzenslust.

... und Wiederholung ist angesagt

Mittäterinnen bei der Gymnastik und natürlich beim Eisessen sind erwünscht.

### **Ursula Burgemeister**

## **Zuwachs bei den Wasserballdamen**

.. bitte nicht verwechseln mit " Nachwuchs " !!

Auch für die kommende Saison können wir wieder was Positives melden, denn in den letzten Wochen hat sich bei uns einiges getan.

Nachdem uns nun unsere Spielerinnen Meike Janssen und Nadine Hennigs aus beruflichen Gründen und Andrea Blania aus privaten Gründen verlassen haben, können wir jetzt mal wieder einige Neuzugänge vermelden.

In Zukunft werden wir von Madeleine Entelmann (ehemals Magdeburg) und Henrike Brothage (ehemals Bad Gandersheim ) unterstützt.

Außerdem können hoffentlich bald auch die Spielerinnen Imke Baasen und Jenni Struhkamp (beide BSC) für die Mannschaft des SV Bremen 10 eingesetzt werden.

Seit einiger Zeit trainieren auch die ehemaligen Schwimmerinnen Dorothe Winterkemper und Christin Haselmann regelmäßig mit, so daß wir auch von denen bald verstärkt werden können.

Wir hoffen auf eine erfolgreiche Winterrunde und würden uns natürlich freuen, wenn wir bei den Heimspielen einige Zuschauer hätten.

**Spieltermine :**

Montag	08.11.1999	20.30 Uhr	Südbad
Dienstag	23.11.1999	20.30 Uhr	Südbad
Dienstag	25.01.2000	20.30 Uhr	Südbad
Dienstag	07.03.2000	20.30 Uhr	Südbad
Montag	20.03.2000	20.30 Uhr	Südbad
Montag	29.05.2000	20.30 Uhr	Südbad

**Anja Lettau****2. Wasserballturnier im Stadionbad**

Nachdem wir schon im letzten Jahr mit der Durchführung unseres ersten eigenen Wasserballturniers recht zufrieden waren, können wir auch in diesem Jahr wieder von einer erfolgreichen und vor allem recht lustigen „Veranstaltung“ berichten.

Dieses Mal fand unser Turnier am Wochenende des 28./29. August statt und wir hatten doch tatsächlich eine höhere Teilnehmerzahl als im Jahr '98.

Mit 9 Herren- und 4 Damenmannschaften konnten wir bei schönstem Sommerwetter unsere Spiele durchführen und auch der „äußere Rahmen“ im Bad hat gestimmt (Dank an die fleißigen „Nichtwasserballer“, die für uns Essen und Getränke verkauft haben und auch an unseren Stadionsprecher Bundy !).

Schon am Freitagabend reisten die ersten Mannschaften an, um ihre Zelte auf unserem Vereinsgelände aufzustellen und das ein oder andere Bierchen mit uns zu trinken.

Dieses Jahr kamen die teilnehmenden Mannschaften aus Bad Oyenhausen, Bad Gandersheim, Hannover, Syke, Emden und Krefeld und wir hatten 'ne Menge Spaß zusammen.

Nachdem wir am Samstag die Spiele beendet haben, gab es im Vereinsheim unser typisches selbstgemachtes Salatbuffet und reichlich Gegrilltes. Anschließend haben wir auf der Vereinsterrasse bzw. im Vereinsheim nett zusammengessen, gefeiert und auch viel getanzt. Sonntagmorgen haben wir den Mannschaften dann das Frühstück gemacht und anschließend sind wir wieder alle zum Spielen ins Stadionbad gefahren.

Bei den Herren belegte in diesem Jahr die Mannschaft des SV Krefeld 72 den ersten Platz und bei den Damen gewannen wir selbst, wobei wir uns dazu entschlossen haben, den Preis an den zweiten Sieger, nämlich an die Damen aus Bad Gandersheim abzugeben.

Alles in allem war also auch unser zweites Turnier ein Erfolg und wir hoffen, daß wir uns im nächsten Jahr noch steigern werden.

**A. Lettau**

**Bremen10 - Ball**

# Bremen 10 - Ball

**15. Januar 2000  
20:00 Uhr  
im "Kuhhirten"**

**dieses Jahr mit Band**

**unter dem Motto :  
"unser Verein wird 90 "**

**Tischreservierungen ab 11.12.1999  
(beim Weihnachtsschwimmen)**

Weitere Termine (jeweils ab 18 Uhr im Hallenbad)

**Montag : 13.12.1999  
20.12.1999**

**03.01.2000  
10.01.2000**